

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am Mittwoch, 21.11.2007 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch**

**Anwesende:**

**Gemeinschaftsvorsitzende**

Frau Claudia Kappes

**2. Vorsitzender**

Herr Ludwig Aulbach

**Mitglieder Gemeinschaftsversammlung**

Herr Volkmar Hepp

Herr Rainer Hruby

**Schriftführer**

Herr Gerhard Freund

**Entschuldigt:**

**Mitglieder Gemeinschaftsversammlung**

Herr Adolf Birkholz

Herr Karlheinz Czerr

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 20:40 Uhr

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 06.09.07 wurden nicht erhoben.

TOP 1 **NEUBILDUNG STANDESAMTSBEZIRK "SÜDSPESS-  
ART/STADTPROZELTEN"**

Wie bereits in der letzten Gemeinschaftsversammlung angesprochen, wurde

von der Gemeinde Dorfprozelten die Bildung eines gemeinsamen Standesamtes mit Stadtprozelten ins Gespräch gebracht.

In mehreren Gesprächsrunden beim Landratsamt Miltenberg, an denen auch die Bürgermeister der Gemeinden Dorfprozelten, Faulbach und Collenberg teilnahmen, wurde die Bildung eines gemeinsamen Standesamtes im Südpessart angedacht.

Bis auf die Gemeinde Faulbach wurde von allen Beteiligten eine Bereitschaft zur Neubildung eines Standesamtes Südpessart mit Sitz bei der VG Stadtprozelten signalisiert.

Zur Umsetzung eines solchen Vorhabens wurde der 01.01.2008 ins Auge gefasst. Hierzu müssten unverzügliche Beschlüsse der beteiligten Gremien vorgelegt werden. Der Gemeinderat von Dorfprozelten hat in seiner Sitzung der Neubildung des Standesamtsbezirkes Südpessart einstimmig zugestimmt.

In seiner Beschlussfassung hat er auch seine Zustimmung zu der vorläufigen Umlagefestsetzung von 4,76 € pro Einwohner (siehe gesonderte Aktennotiz Freund vom 22.10.2007) erteilt.

Die Verwaltung schlägt der Gemeinschaftsversammlung vor, der Neubildung eines Standesamtsbezirkes Südpessart zuzustimmen. Von einem solchen Projekt könnte auch eine Signalwirkung für eine künftige Zusammenarbeit in anderen Bereichen im Südpessart ausgehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beantragt bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Landratsamt Miltenberg den Standesamtsbezirk Stadtprozelten ab 01.01.2008 aufzulösen und in den neu zu bildenden Standesamtsbezirk Südpessart / Stadtprozelten, mit Sitz in Stadtprozelten, einzugliedern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten schließt mit der Gemeinde Dorfprozelten (und eventuell der Gemeinde Collenberg) eine Vereinbarung mit Wirkung ab dem 01.01.2008, in welcher die Standesamtsumlage geregelt wird. Die Vereinbarung soll unbefristet gelten, wobei jeder Körperschaft ein Kündigungsrecht eingeräumt wird. Als Umlage soll ein Betrag von 4,76 € pro Einwohner (mit einer Nachprüfungsklausel) festgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
6	4	4	0

TOP 2 BESTELLUNG DES ANGESTELLTEN CHRISTIAN SCHLEGEL ZUM STANDESBEAMTEN

Das Standesamt Stadtprozelten verfügt zur Zeit über zwei vollberechtigte Standesbeamte. In der Vergangenheit waren immer drei Standesbeamte bestellt. Dies war schon allein aus personellen Gründen (Vertretung, Urlaub etc.) immer sehr hilfreich.

In den letzten Jahren musste man sich auf zwei Standesbeamte beschränken, nachdem die Bestellung der Angestellten Rita Kiel aus rechtlichen Gründen widerrufen werden musste.

Nachdem der Angestellte Christian Schlegel seinen Angestelltenlehrgang II mit Erfolg absolviert hat, bietet es sich an ihn als Leiter des Ordnungsamtes zum weiteren Standesbeamten zu bestellen.

Auch der vorbereitende Lehrgang mit Prüfung in Bad Salzschlirf wurde bereits abgelegt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, den Angestellten Christian Schlegel mit Wirkung zum 22.11.2007 zum Standesbeamten des Standesamtes Stadtprozelten zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
6	4	4	0

**TOP 3 BESTELLUNG DER STANDESBEAMTEN FREUND, SCHLEGEL UND SCHMIT ZU STANDESBEAMTEN DES STANDESAMTSBEZIRKS "SÜDSPESART/STADTPROZELTEN"**

Wenn mit Wirkung zum 01.01.2008 der neue Standesamtsbezirk Südspessart / Stadtprozelten gebildet wird, ist ein nahtloser Übergang der Amtsgeschäfte der Standesbeamten zu gewährleisten.

Die bisherigen Standesbeamten des Standesamtes Stadtprozelten sind zu Standesbeamten des Standesamtes Südspessart / Stadtprozelten neu zu bestellen.

Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Gemeinschaftsversammlung, da das bisherige Standesamt Dorfprozelten in dem neuen Standesamt mit Sitz Stadtprozelten aufgeht.

Die Bestellung des bisher für das Standesamt Dorfprozelten bestellten Standesbeamten Mais ist von der Gemeinde Dorfprozelten zu widerrufen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt die Standesbeamten Annemarie Schmidt, Gerhard Freund und Christian Schlegel, mit Wirkung zum 01.01.2008 zu Standesbeamten des Standesamtsbezirkes Südspessart / Stadtprozelten, Sitz Stadtprozelten, zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
6	4	4	0

**TOP 4 BESTELLUNG DER BÜRGERMEISTER/-IN KAPPES, AULBACH, GLOCK ZU EHESCHLIEßUNGSSTANDESBEAMTEN DES STANDESAMTESBEZIRKS SÜDSPESSART / STADTPROZELTEN**

Die unter TOP 3 gemachten Ausführungen zu den Standesbeamten gelten auch für die zu Eheschließungsstandesbeamten bestellten Bürgermeisterin Kappes und die Bürgermeister Aulbach und Glock.

In Abstimmung mit der Standesamtsaufsicht beim Landratsamt Miltenberg ist dabei festzuhalten, dass die Eheschließungsstandesbeamten Aulbach und Glock, in ihren jeweiligen Gemeinden Eheschließungen vornehmen dürfen.

Bürgermeisterin Kappes dürfte als Eheschließungsstandesbeamtin der Sitz-gemeinde in allen drei Gemeinden Eheschließungen vornehmen.

Hierzu merkte Bgm. Aulbach an, dass er über die Möglichkeit von Trauungen der Bürgermeister in anderen Mitgliedsgemeinden des Standesamtsbezirkes anders unterrichtet sei. Dies soll nochmals von der Standesamtsleitung abgeklärt werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Bürgermeisterin Claudia Kappes, Stadtprozelten, Herrn Bürgermeister Ludwig Aulbach, Altenbuch und Herrn Bürgermeister Karl Heinz Glock, Dorfprozelten, mit Wirkung zum 01.01.2008 zu Eheschließungsstandesbeamten des Standesamtsbezirkes Südspeessart / Stadtprozelten, zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
6	4	4	0

**TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2008**

Die Eckdaten des Haushaltes 2008 wurden der Gemeinschaftsversammlung vom Kämmerer zur Kenntnis gegeben.

Erfreulich sei, dass die von den beiden Mitgliedsgemeinden zu erhebende Betriebskostenumlage um 25.000,00 € gesenkt werden konnte. Die Minde-

rung ist in den niedrigeren Personalkosten zu begründen. Bei den anderen Haushaltsansätzen ergeben sich keine gravierenden erläuterungsbedürftigen Änderungen.

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2008 wurde letztlich unverändert angenommen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

*Der vorgelegte Haushalt 2008 wurde unverändert angenommen.*

Weiterhin wurde die Haushaltssatzung beschlossen:

### **Haushaltssatzung**

der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten  
Landkreis Miltenberg  
für

das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, §§ 40,41 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 496.000 €  
und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 40.000 €  
ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. .

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

### **Verwaltungsumlage**

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 378.500 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30. Juni 2007 auf 2.880 Einwohner festgesetzt.

3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 131,42 € festgesetzt.

### **Investitionsumlage**

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

.....  
Kappes Claudia  
1. Vorsitzende

.....  
Freund Gerhard  
Schriftführer